

Ressort: Politik

Umfrage: Mehrheit für Rücknahme von Teilen der Hartz-IV-Reformen

Berlin, 02.03.2017, 00:00 Uhr

GDN - Die Mehrheit der Deutschen spricht sich für Änderungen an der Agenda 2010 aus. Das berichtet "Bild" (Donnerstag) mit Verweis auf eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts INSA. Demnach befürworten 51,5 Prozent Nachbesserungen an den Reformen, die zu Beginn des Jahrtausends vom damaligen Kanzler Gerhard Schröder (SPD) angestoßen wurden.

Nur etwa jeder Vierte (23,9 Prozent) spricht sich dagegen aus, berichtet "Bild" weiter. Besonders groß ist die Zustimmung bei den Wählern der SPD (80,2 Prozent dafür, 6,9 Prozent dagegen), aber auch bei Wählern der Linken (62 Prozent dafür, 5,6 Prozent dagegen) und der Grünen (55,1 Prozent dafür, 6,4 Prozent dagegen). Mehrheitlich abgelehnt wurde die Rücknahme von Teilen der Agenda 2010 von Wählern der Union (27,7 Prozent dafür, 44 Prozent dagegen) und der FDP (34 Prozent dafür, 44 Prozent dagegen). Die Wählerschaft der AfD (37,9 Prozent zu 33,8 Prozent) ist in dieser Frage gespalten. Der designierte SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz hatte unter anderem gefordert, das Arbeitslosengeld I für Ältere länger auszuzahlen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-86034/umfrage-mehrheit-fuer-ruecknahme-von-teilen-der-hartz-iv-reformen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com